



Benediktinerabtei Marienberg



Gottesdienstordnung November 2026

Allerheiligen

An Allerheiligen feiern wir das große Fest der Vollendung. Wir denken an die bekannten Heiligen mit Namen und Festtag, aber auch an die unzählige Schar jener Menschen, die in Stille und Treue Gott gesucht und aus ihrem Glauben heraus gelebt haben. In ihnen leuchtet auf, was wir selbst erhoffen: die Gemeinschaft mit Gott in Licht und Freude.

Heiligkeit ist kein Sonderweg, sondern der Weg jedes Getauften. Sie wächst dort, wo Menschen das Evangelium im Alltag leben – in Geduld, Barmherzigkeit, Opferbereitschaft und Liebe. Die Heiligen sind keine fernen Ideale, sondern Weggefährten, die uns zeigen, dass Gottes Gnade in jedem menschlichen Leben Großes wirken kann, wenn wir uns ihr öffnen.

Allerheiligen lädt uns ein, den Blick zu erheben und darauf zu vertrauen, dass auch unser Leben auf die Vollendung bei Gott hin ausgerichtet ist – auf jene Freude, die kein Ende kennt.



Allerseelen

Am Allerseelentag gedenkt die Kirche ihrer Verstorbenen. Wir bringen vor Gott jene, die uns im Leben nahe waren, und auch jene, an die niemand mehr denkt. Im Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit bitten wir, dass er sie reinige und zur Vollendung in seiner Liebe führe.

Das Gebet für die Verstorbenen gründet in der christlichen

Hoffnung, dass die Liebe stärker ist als der Tod. In Christus bleiben Lebende und Verstorbene verbunden. Auch der Ablass für Verstorbene ist ein Zeichen dieser Verbundenheit: Er ist der Erlass zeitlicher Sündenstrafen, die trotz der Vergebung der Schuld noch bleiben, und kann den Verstorbenen als Fürbitte zugewendet werden. Wer ihn gewinnen möchte, besucht etwa einen Friedhof und betet dort für die Verstorbenen; dazu gehören die Abkehr von jeder Anhänglichkeit an die Sünde, Beichte, Kommunion und Gebet in den Anliegen des Papstes. Die Kirche vertraut darauf, dass Gott diese Fürbitte nach seinem Willen fruchtbar werden lässt.

Allerseelen lädt uns ein, das Leben im Licht der Ewigkeit zu sehen: Es ist Gabe, Verantwortung und Weg. Wer betet, liebt über den Tod hinaus.



Christkönigssonntag

Mit dem Christkönigssonntag schließt das Kirchenjahr. Es ist das Fest des Königtums Christi; nicht eines Herrschers über Macht und Völker, sondern eines Königs, der durch die Liebe regiert. Sein Reich ist nicht von dieser Welt, und doch beginnt es mitten in ihr, wo Menschen nach Wahrheit, Gerechtigkeit und Frieden leben.

Christus ist König, weil Er sich erniedrigt hat, um zu dienen. Sein Thron ist das Kreuz, seine Krone die Dornen, sein Zepter die Barmherzigkeit. In Ihm zeigt sich die wahre Würde des Menschen: Wer liebt, stellt sich in den Dienst anderer.

Dieses Fest lädt uns ein, Christus in den Armen, Schwachen und Verachteten zu erkennen. Am Ende der Zeit wird Er wiederkommen, um alles in sich zu vollenden. Dann wird offenbar, dass nur die Liebe bleibt und alle, die Ihm nachgefolgt sind, an seiner Herrlichkeit teilhaben.

Betrachtung

Christkönig ist das Fest der Hoffnung. Es ruft uns, schon jetzt in der Treue zum Evangelium und im Dienst der Liebe Bürger seines Reiches zu sein.

Datum	Uhrzeit	Was	Wo
1 So	6.30	Hl. Messe; Allerheiligen	Stiftskirche
	10.30		
	15.00	Feierliche Vesper	
2 Mo	10.30	Hl. Messe	St. Stephan
	17.30	Feierliche Vesper	
3 Di	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
4 Mi	7.15	Hl. Messe; Gedenktag hl. Karl Borromäus	Stiftskirche
5 Do	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
6 Fr	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
7 Sa	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
	19.30	Herz-Jesu Komplet mit Anbetung	
8 So	6.30	Hl. Messe; 32. Sonntag im Jahreskreis	Stiftskirche
	10.30		
	15.00	Vesper	
9 Mo	15.00	Hl. Messe; Fest Weihe der Lateranbasilika	Stiftskirche
10 Di	7.15	Hl. Messe; Gedenktag Leo der Große	
11 Mi	7.15	Hl. Messe; Fest Martin von Tours	Stiftskirche
12 Do	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
13 Fr	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
14 Sa	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche

Datum	Uhrzeit	Was	Wo
15 So	6.30	Hl. Messe; 33. Sonntag im Jahreskreis	Stiftskirche
	10.30		
	15.00	Vesper	
16 Mo	7.15	Hl. Messe; Gedenktag hl. Otmar	Stiftskirche
17 Di	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
18 Mi	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
19 Do	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
20 Fr	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
21 Sa	7.15	Hl. Messe; Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem	Stiftskirche
22 So	6.30	Hl. Messe; Christkönigssonntag	Stiftskirche
	10.30		
	15.00	Vesper	
23 Mo	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
24 Di	7.15	Hl. Messe; Gedenktag Kolumban	Stiftskirche
25 Mi	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
26 Do	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
27 Fr	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
28 Sa	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
29 So	6.30	Hl. Messe; 1. Adventssonntag	Stiftskirche
	10.30		
	15.00	Vesper	
30 Mo	7.15	Hl. Messe; Fest hl. Andreas	Stiftskirche

Beichte: Jeden Samstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Sonntags von 9.45 Uhr bis 10.15 Uhr an der Klosterpforte. Gerne können Sie auch einen Beichttermin telefonisch oder Email vereinbaren.